

**Verpackungsindustrie Westfalen:
Ausbildungsplatzangebot steigt um 6 %**

Ausbildungsplatzumfrage 2011: Vielen Bewerbern
mangelt es an elementaren Rechenfähigkeiten und Motivation

14.11.2011

Die Ergebnisse einer aktuellen Mitgliederbefragung der Vereinigung der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie Westfalens (VPV) zum Ausbildungsplatzangebot zeigen, dass die eigene Ausbildung weiter an Bedeutung gewinnt. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs das Ausbildungsplatzangebot der an der Befragung teilnehmenden Mitgliedsunternehmen in Westfalen um 6%. Für 2012 rechnen zudem 27% mit einer weiteren Zunahme des Angebots, mehr als die Hälfte (55%) gehen von einem gleichbleibenden Ausbildungsplatzangebot aus. „Die Ergebnisse der Umfrage machen deutlich, dass die Unternehmen der Region die Zeichen der Zeit erkannt haben und dem wachsenden Fachkräftemangel proaktiv begegnen“, sagte Dirk W. Erhöfer, Geschäftsführer der VPV Westfalen mit Blick auf die Umfrageergebnisse.

Unser Zeichen:
Br/Fü

Sachbearbeiter:
Bernd Brucker

Volontär:
Alexander Füten
Fon: 0234/5 88 77 - 79
Fax: 0234/5 88 77 - 70
Mail: fueten@agv-bochum.de

Doch es gibt auch Schattenseiten am Ausbildungsmarkt: Vielen Ausbildungsbewerbern fehlen elementare Grundfähigkeiten. Immerhin 17% der Ausbildungsunternehmen bemängeln unzureichende Rechenfähigkeiten bei den Bewerbern, in 14% der Rückmeldungen fehlt es zudem an Leistungsbereitschaft und Motivation der Kandidaten. „Nichtsdestotrotz bemühen sich die Unternehmen unserer Branche, möglichst viele Ausbildungsplätze zu besetzen. Nach den sehr guten Konjunktur-Daten aus dem ersten Halbjahr 2011 ist dies eine weitere gute Nachricht der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie Westfalens“, so Erhöfers Fazit.

Zur Information: Die Vereinigung der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie Westfalens e. V. ist Teil der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen mit Sitz in Bochum. Insgesamt repräsentiert die VPV etwa 40 zumeist mittelständische Unternehmen mit über 4.000 Mitarbeitern und gut 160 Auszubildenden. Das Verbandsgebiet umfasst ganz Westfalen mit den Regierungsbezirken Münster, Arnsberg und Detmold. Weitere Informationen zum Verband erhalten Sie unter www.vpv-westfalen.de.

Vereinigung der Papier, Pappe
und Kunststoff verarbeitenden
Industrie Westfalens e.V.

Königsallee 67, 44789 Bochum
Postfach 100130, 44701 Bochum

Fon: 0234 / 5 88 77 -0
Fax: 0234 / 5 88 77 -70
Mail: info@agv-bochum.de
www.vpv-westfalen.de